

HVB Aktienanleihe

auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG

WKN HW33J0

Stand 9. Juni 2017

FESTE ZINSEN SICHERN!

Sie wünschen sich eine feste Zinszahlung und sind von der Entwicklung der Aktie der Deutsche Lufthansa AG überzeugt? Dann könnte sich ein Blick auf die **HVB Aktienanleihe** der UniCredit Bank AG (HypoVereinsbank) lohnen.

DAS BESONDERE

- 4,50 % p. a. Zinszahlung am Laufzeitende.
- Basispreis liegt bei 85 % vom Referenzpreis am anfänglichen Bewertungstag.
- Beachten Sie auch Risiken & weitere Hinweise auf S. 3.

SO FUNKTIONIERT'S!

Am anfänglichen Bewertungstag wird der Schlusskurs (Referenzpreis) der Aktie der Deutsche Lufthansa AG festgestellt. Davon wird der Basispreis (85 % vom Referenzpreis) berechnet.

Liegt der Referenzpreis der Aktie am letzten Bewertungstag auf oder über dem Basispreis, erfolgt die Rückzahlung der Anleihe zu EUR 1.000,-. Liegt er darunter, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung von Aktien der Deutsche Lufthansa AG in festgelegter Anzahl (Bezugsverhältnis). Diese errechnet sich wie folgt: Nennbetrag geteilt durch Basispreis. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt. Hierbei entsteht ein Verlust.

Unabhängig von der Aktienkursentwicklung gibt es am Zinszahlungstag eine Zinszahlung in Höhe von 4,50 % p. a.

Insgesamt ist Ihr Kapital 12 Monate investiert, wobei Sie die Anleihe unter normalen Marktbedingungen börslich und außerbörslich veräußern können.

KATEGORIE

Anlageprodukte ohne Kapitalschutz

ANLAGEBEREICH

Aktien/Deutschland

MARKTERWARTUNG DES ANLEGERS

Leicht steigend

DER BASISWERT DEUTSCHE LUFTHANSA

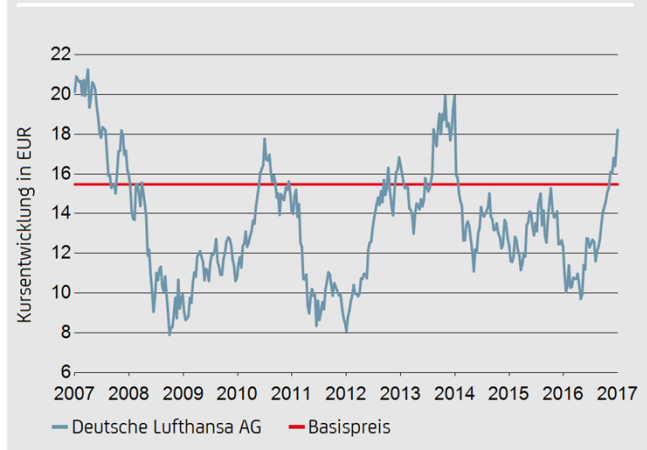
Die Deutsche Lufthansa AG mit Sitz in Köln ist ein deutsches Transport- und Logistikunternehmen. Neben dem Kerngeschäft der Passagierbeförderung ist das Unternehmen in den Geschäftsfeldern Logistik, Technik, Catering und IT Services aktiv.

Quelle: Internetseite Deutsche Lufthansa AG

RÜCKZAHLUNG AM LAUFZEITENDE

Wenn der Kurs der Aktie am letzten Bewertungstag auf oder über dem Basispreis schließt, erfolgt die Rückzahlung der Anleihe zu EUR 1.000,-. Wird der Basispreis am Laufzeitende unterschritten, entsteht ein Verlust.

HISTORISCHE AKTIENKURSENTWICKLUNG



Dargestellter Zeitraum: 11.6.2007–8.6.2017. Die dargestellten Werte beziehen sich auf den Stand vom 8.6.2017. Die tatsächlichen Werte werden jedoch erst am 14.7.2017 festgestellt. Quelle: Ariva. Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

DIE FUNKTIONSWEISE

Anfänglicher
Bewertungstag
14.7.2017

Referenzpreis der Aktie und
Basispreis (85 % vom
Referenzpreis) werden festgestellt.

Emissionspreis: 100 % des
Nennbetrags
(inkl. Ausgabeaufschlag)

Letzter Bewertungstag
11.7.2018

Aktie schließt auf oder über dem
Basispreis.

ja

Rückzahlung zu 100 % des
Nennbetrags plus 4,50 % p. a.
Zinszahlung am Zinszahlungstag

nein

Lieferung von Aktien der Deutsche Lufthansa AG in festgelegter Anzahl pro Anleihe zzgl. 4,50 % p. a. Zinszahlung. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt. Werden die Kursverluste nicht durch die Zinszahlung ausgeglichen, entsteht ein Verlust.

SO KÖNNTE DIE ZUKUNFT AUSSEHEN

Folgende Beispiele verdeutlichen die mögliche Entwicklung einer Aktienanleihe (Nennbetrag EUR 1.000,-). Es wurden ein beispielhafter Referenzpreis am anfänglichen Bewertungstag von EUR 18,- und ein Basispreis von EUR 15,30 angenommen.

MÖGLICHE SZENARIEN

Referenzpreis am letzten Bewertungstag	Rückzahlung pro Aktienanleihe	Zinszahlung am Zinszahlungstag
EUR 16,83	EUR 1.000,-	4,50 % p. a.
EUR 15,30	EUR 1.000,-	4,50 % p. a.
EUR 4,59	Lieferung von Aktien der Deutsche Lufthansa AG in festgelegter Anzahl (entspricht einem Gesamtwert von rund EUR 300,-).	4,50 % p. a.

Die Szenarien berücksichtigen nicht die auf Seite 4 genannten Kosten und lassen als lediglich beispielhafte Betrachtung keine Rückschlüsse auf die tatsächliche Wertentwicklung der Anlage zu.

VORTEILE

- 4,50 % p. a. Zinszahlung am Laufzeitende.
- Basispreis liegt bei 85 % vom Referenzpreis am anfänglichen Bewertungstag.
- Die Anleihe kann unter normalen Marktbedingungen börslich und außerbörslich veräußert werden.

RISIKEN

- Der Anleger trägt sowohl während der Laufzeit als auch am Laufzeitende ein Aktienkursrisiko. Liegt der Referenzpreis am letzten Bewertungstag unter dem Basispreis, wird eine festgelegte Anzahl Aktien des Basiswertes geliefert. Deren Wert liegt in Summe unter dem Emissionspreis der Anleihe. Werden die Kursverluste nicht durch die Zinszahlung ausgeglichen, entsteht für den Anleger ein Verlust. Ungünstigster Fall: Abgesehen von der Zinszahlung, Totalverlust des eingesetzten Kapitals.
- Der Emittent kann die Anleihe bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen (wobei die gesetzlichen Kündigungsfristen unberührt bleiben). Ein außerordentliches Ereignis liegt beispielsweise vor, wenn die Kursnotierung des Basiswertes ohne geeigneten Ersatz eingestellt wird, die Kursnotierung des Basiswertes nicht länger in der ursprünglichen Währung erfolgt sowie wenn Rechtsänderungen eintreten. In diesem Fall erfolgt die Rückzahlung zu dem vom Emittenten nach billigem Ermessen festgestellten Marktwert und kann auch erheblich unter dem Emissionspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.
- Während der Laufzeit anfallende Dividenden stehen der Finanzierung des Ertragsmechanismus zur Verfügung und werden nicht an den Anleger ausgeschüttet. Dividendenzahlungen führen beim Basiswert zu einem Kursabschlag, was sich negativ auf den Preis der Anleihe auswirkt und zum Unterschreiten des Basispreises führen kann.
- Die Anleihe ist während der Laufzeit Markteinflüssen (z. B. Aktienkursentwicklung, Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität von Preisschwankungen

eines Basiswertes; auf der Grundlage von prognostizierten Preisen des Basiswertes errechnet), Dividendenerwartung, Zinsniveau, Restlaufzeit und Bonitätseinschätzung des Emittenten) unterworfen. Verluste sind möglich. Der Kurs wird sich während der Laufzeit nicht auf dem Rückzahlungsprofil bewegen. Dieses hat nur zum Laufzeitende Gültigkeit.

- Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus der Anleihe nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Anleihe unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

WEITERE HINWEISE

- Die Ertragschance ist auf die Zinszahlung in Höhe von 4,50 % p. a. bezogen auf den Nennbetrag pro Anleihe begrenzt.
- Bei Kauf und Verkauf der Anleihe während der Laufzeit wird der Zinssatz als Stückzins ausgewiesen.
- Die Anleihe kann in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden (ab Börsennotierung bis zum letzten Börsenhandelstag). Der Emittent beabsichtigt, für die Anleihe unter normalen Marktbedingungen fortlaufend Verkaufspreise (Briefkurse) bzw. Ankaufspreise (Geldkurse) zu stellen. Der Emittent bestimmt die An- und Verkaufspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf der Anleihe erschwert oder nicht möglich sein.
- Alle Ertrags- und Zinssatzangaben beziehen sich auf den Nennbetrag von EUR 1.000,-. Mit einer Investition können Kosten wie z. B. Ausgabeaufschlag, Depotentgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Exemplarische Werte finden Sie in der Tabelle „Zahlen, Daten, Fakten“.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Name	HVB Aktienanleihe
Emittent (Herausgeber der Anleihe)	UniCredit Bank AG. Aktuelle Informationen zur Bonitätseinschätzung (Rating) der UniCredit Bank AG finden Sie unter www.onemarkets.de (Investor Relations).
Basiswert (Bezugswert, welcher der Anleihe zugrunde liegt)	Deutsche Lufthansa AG, ISIN DE0008232125
Zeichnungsfrist	19.6.–14.7.2017 (14 Uhr), vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung
Anfänglicher Bewertungstag	14.7.2017
Emissionstag	18.7.2017
Letzter Bewertungstag	11.7.2018
Rückzahlungstermin	18.7.2018
Zinszahlungstag	18.7.2018
Emissionspreis	100 % des Nennbetrags
Nennbetrag (kleinste handelbare Einheit)	EUR 1.000,–
Referenzpreis	Offizieller Schlusskurs des Basiswertes an der maßgeblichen Börse
Maßgebliche Börse	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)
Basispreis	85 % vom Referenzpreis am anfänglichen Bewertungstag
Zinssatz p. a.	4,50 % bezogen auf den Nennbetrag
Verzinsung	Die Aktienanleihe wird ab dem Emissionstag (einschließlich) bis zum Zinszahlungstag (ausschließlich) verzinst.
Zinsmethode/ Geschäftstagsregelung	Jeder Monat und jedes Jahr werden taggenau berechnet. Fällt der Zinszahlungstag auf einen Nichtbankarbeitstag, dann erfolgt die Zinsberechnung nur bis zum Nichtbankarbeitstag. Die Zinszahlung erfolgt am nächsten Bankarbeitstag.
Bezugsverhältnis	Nennbetrag geteilt durch Basispreis. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt (Aktienbruchteil multipliziert mit dem Referenzpreis am letzten Bewertungstag).
Börsennotierung	Voraussichtlich ab 18.7.2017, Frankfurt (Freiverkehr), Stuttgart (Freiverkehr)
Letzter Börsenhandelstag	Voraussichtlich am 11.7.2018
WKN, ISIN	HW33JO, DE000HW33JO7

KOSTEN

	Der Emissionspreis der Anleihe basiert auf internen Preismodellen des Emittenten. Er kann neben einer Vertriebsvergütung (wenn nachfolgend aufgeführt) auch eine erwartete Marge beinhalten, die beim Emittenten verbleibt.
Vertriebsvergütung	Die eigene Vertriebsabteilung bzw. der Vertriebspartner erhält von der UniCredit Bank AG als einmalige Vertriebsvergütung 0,8 % des Nennbetrags. In der einmaligen Vertriebsvergütung ist ein Ausgabeaufschlag von 0 % des Nennbetrags enthalten.
Erwerbskosten	Der Erwerb erfolgt zum Emissionspreis. Es fallen keine weiteren Erwerbskosten an.
	Die nachfolgenden Kosten sind Standardpreise der UniCredit Bank AG und können je nach gewähltem Kontomodell und Vertriebsweg abweichen.
Veräußerungskosten	Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der UniCredit Bank AG zu einem festen oder bestimmaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Dieser Preis umfasst alle Veräußerungskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die UniCredit Bank AG. Andernfalls wird das Geschäft von der UniCredit Bank AG mit einem Dritten für den Anleger abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt in Höhe von 0,50 % vom Kurswert (mind. EUR 30,–) sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.
Laufende Kosten	Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der UniCredit Bank AG vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Depotentgelt: 0,15 % p. a. vom Kurswert. Grundpreis pro Depot EUR 18,40 p. a. inkl. MwSt.

NOCH FRAGEN?

Unser Experten-Team steht Ihnen gerne zur Verfügung:

 InfoLine: +49 (0)89 378 17 466

 E-Mail: onemarkets@unicredit.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:

 www.onemarkets.de

Bitte beachten Sie: Die Informationen stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbemittelung, dar. Insbesondere können sie eine Aufklärung und Beratung durch den Betreuer nicht ersetzen. Die hier wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir als vertrauenswürdig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen können wir jedoch nicht übernehmen. Die vollständigen Angaben zu diesem Anlageprodukt sind dem Prospekt und den Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank AG, Abteilung MMW1, Arabellastr. 12, D-81925 München, anfordern. Diese Informationen sind keine Finanzanalyse. Eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Unvoreingenommenheit wird daher nicht gewährleistet. Es gibt auch kein Verbot des Handels – wie es vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen gilt. Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die aufgrund ihres Wohn- bzw. Geschäftssitzes einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein derartiges Angebot nicht erfüllt sind. Die UniCredit Gruppe unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank. Darüber hinaus untersteht die UniCredit Bank AG der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Kundenbroschüre kann Links zu Webseiten Dritter enthalten, deren Inhalte die Bank weder überprüft noch sich mit der Verweisung zu eigen macht. Daher wird für diese Inhalte keine Haftung übernommen.